

## Bericht vom 5 Kitu/ Vaki Plauschsamstag vom 14. Juni 08

Zum Jubiläum vom Kitu/ Vaki Plauschsamstag gab es einen neuen Teilnehmerrekord zu verzeichnen. Nahmen doch dieses Jahr 19 Paare in der Vaki- Kategorie teil und 26 Kinder in der Kitu- Kategorie. Bei so vielen Leuten braucht man auch ganz viele kleine und grosse Helfer die einem unterstützen. Dieses Jahr hatte ich mehr Glück und es kamen genug Helfer, so dass dieser Anlass reibungslos über den Platz gehen konnte.



Pünktlich um 11 Uhr wurde gestartet, wobei es bei einzelnen Gruppen noch ein bisschen Verwirrungen gab, da mehr Kinder eingeteilt waren als da waren. Doch kamen die vermissten Kinder mit ein bisschen Verspätung auch noch und alles war in Ordnung. Da wurde wieder mit Feuereifer genagelt, gespritzt, gehopst, gerannt, geworfen, gerätselt, gelaufen und gefahren.

Schon bald waren die Ersten mit dem Postenlauf fertig, und der Grillmeister musste zeigen, ob er dem Ansturm auf die Würste gewachsen war. Am Nachmittag kam es im Besenhockey zu zähen Kämpfen, wer nun den Ball als erster mit dem Besen ins Tor schießen konnte. Die Eltern am Spielfeldrand gaben dazu taktische Anweisungen und fieberten mit.



Dass Grasskifahren nicht ganz so einfach ist, und man dazu nicht einfach mit riesigen Schritten loslaufen kann, das bekam dann die Elki- Kategorie zu spüren. Mussten doch die Väter und Mütter schauen, dass sie ihre Kinder hinten auf den Skiern nicht verloren als sie mit eleganten Schritten über die Wiese flitzten.

Leider fand der Wettergott, dass es nach den Spielen genug sei mit trockenem Wetter; und so musste die Siegerehrung in leichten Nieselregen stattfinden. Der guten Stimmung tat dies keinen Abbruch und nach der Siegerehrung war es dann auch wieder trocken.

Die Rangliste der Elki-Kategorie:

1. Rang Nina und Manfred
2. Rang Jeremias und Berni
3. Rang Nina und Peter

Die Rangliste der grossen Kitu-Kategorie:

1. Rang Jessica Bär
2. Rang Julius Labusch
3. Rang Lilian Fraeffe

Die Rangliste der Kitu- Kategorie

1. Rang Carmen Garcia
2. Rang Yago Specht
3. Rang Simon Meier